



SCHULE

3852 RINGGENBERG

Ausgabe Frühling 2021

Vorwort	1
Abschlussklasse	2 - 5
Werkausstellung mal anders	6
Stuhlprojekt 1. Klasse	7
Die Tagesschule feiert	8 - 9
Ninja Warrior	10
Wir gehen in Pension	11
Termine	12
Verabschiedung	12

Auflage: 1600 Exemplare:
Ringgenberg, Goldswil,
Niederried
2x jährlich: Frühjahr/Sommer
und Herbst/Winter

Redaktion: Priska Michel,
Käthi Oberrauch

Text und Bild: Schülerinnen und
Schüler, Lehrpersonen der
Schule Ringgenberg

mail@schule-ringgenberg.ch
www.ringgenberg.ch

nächste Ausgabe: Herbst 2021

D' Schuel-Zytig

Geschätzte Leserinnen und Leser

Gerne präsentiere ich Ihnen die aktuelle Ausgabe unserer Schuel-Zytig.

Obwohl die Corona-Pandemie uns beinahe täglich vor neue und zusätzliche Aufgaben stellt, konnten wir nebst dem Unterrichtsalltag mit den Schülerinnen und Schülern kreative und sportliche Projekte realisieren und durften die IT-Infrastruktur aufrüsten.

Das Angebot der Tagesschule besteht seit 10 Jahren in Ringgenberg. Wir gratulieren Frau Carmen Gloor und ihrem Team ganz herzlich zu diesem Jubiläum!

Auf den ersten Seiten stellen sich die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse vor. Diesen Sommer verabschieden wir aber nicht nur Jugendliche der 8. und 9. Klasse, sondern auch mehrere langjährig geschätzte Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand oder auf neue Wege.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre mit Einblick in den Schulalltag.

Freundliche Grüsse
Priska Michel

Diana Hegi



Das mache ich nach der 9. Klasse:
Logistikerin Distribution Paketzustellung
EFZ bei der Post in Thun

Darauf freue ich mich besonders:
Neue Leute kennenzulernen und eine
spannende und lehrreiche Ausbildung zu
absolvieren.

Das werde ich vermissen:
Meine Freunde und natürlich auch
allgemein die Klasse. Auch meinen Alltag,
der sich verändern wird.

Kevin Grossen



Das mache ich nach der 9. Klasse:
Maler EFZ bei Dällenbach AG in
Interlaken.

Darauf freue ich mich besonders:
Dass ich neue Leute kennenlerne und auf
die Ausbildung.

Das werde ich vermissen:
Dass ich nicht mehr so viel Kontakt mit
meinen Schulkollegen habe.

Leonie Kaiser



Das mache ich nach der 9. Klasse: Köchin
EFZ im Altersheim Solina in Spiez

Darauf freue ich mich besonders:
Auf eine spannende, interessante und
lehrreiche Ausbildung. Verantwortung zu
übernehmen in Bezug auf Ausbildung
und Zukunft.

Das werde ich vermissen:
Die lehrreiche Zusammenarbeit mit der
Lehrerin. Die Klasse und die Freizeit.



Janis Blatter

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Elektroinstallateur EFZ bei Frey und Cie
Elektro AG in Matten

Darauf freue ich mich besonders:
Das ich neue Leute kennenlernen kann.

Das werde ich vermissen:
Meine Freunde und die coole Zeit in der
Schule.



Flurin Brügger

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Automobilfachmann EFZ
bei der Garage Wenger AG in Matten

Auf das freue ich mich besonders:
Darauf, dass ich neue Leute
kennenlernen darf.

Das werde ich vermissen: Meine
Schulkollegen.



Kilian Burri

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Elektroinstallateur EFZ bei AHB Elektro
AG in Interlaken.

Daraus freue ich mich besonders:
Die abwechslungsreichen Arbeiten.

Das werde ich vermissen:
Meine Mitschüler und Mitschülerinnen
und natürlich die Freizeit.



Lea Frutiger

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Restaurantfachfrau EFZ im Hotel
Interlaken

Darauf freue ich mich besonders:
Den Umgang mit den verschiedensten
Menschen.

Das werde ich vermissen: die Freizeit



Sandro Imboden

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Polymechniker EFZ bei der Berner
Oberland Bahn in Zweilütschinen

Darauf freue ich mich besonders:
Auf eine lehrreiche Zeit und neue Leute
kennenzulernen.

Das werde ich vermissen:
Die Freunde und die langen Ferien.



Ramona Hirschi

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Das 10. Schuljahr an der IDM in Spiez

Darauf freue ich mich besonders:
Auf meinen ersten Lohn.

Das werde ich vermissen:
Meine Schulkolleginnen.



Noah Moser

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Maurer EFZ bei Nufer Anderegg Bau AG
in Ringgenberg

Darauf freue ich mich besonders:
Auf eine sehr lehrreiche Ausbildung und
neue Leute kennenzulernen.

Das werde ich vermissen:
Meine Schulkollegen.



Gerry Schmocker

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Zimmermann EFZ bei von Allmen
Holzbau in Ringgenberg

Darauf freue ich mich besonders:
Auf meine Lehre und dass ich neue
Leute kennenlernen darf.

Das werde ich vermissen:
Meine Schulkollegen.



Lisa Schmocker

Das mache ich nach der 9. Klasse:
Ich mache das 10. Schuljahr an der
Berntorschule in Thun.

Darauf freue ich mich besonders:
Ich freue mich neue Leute kennen-
zulernen.

Das werde ich vermissen:
Die Tagesroutine, meinen Schulweg und
die Schulfreunde.



Lukas Schuler

Nach der 9. Klasse möchte ich eine Lehre
als Elektroinstallateur machen.

Darauf freue ich mich besonders:
Auf meine Lehrstelle und den letzten
Schultag.

Das werde ich vermissen:
Die langen Ferien und meine Freunde.

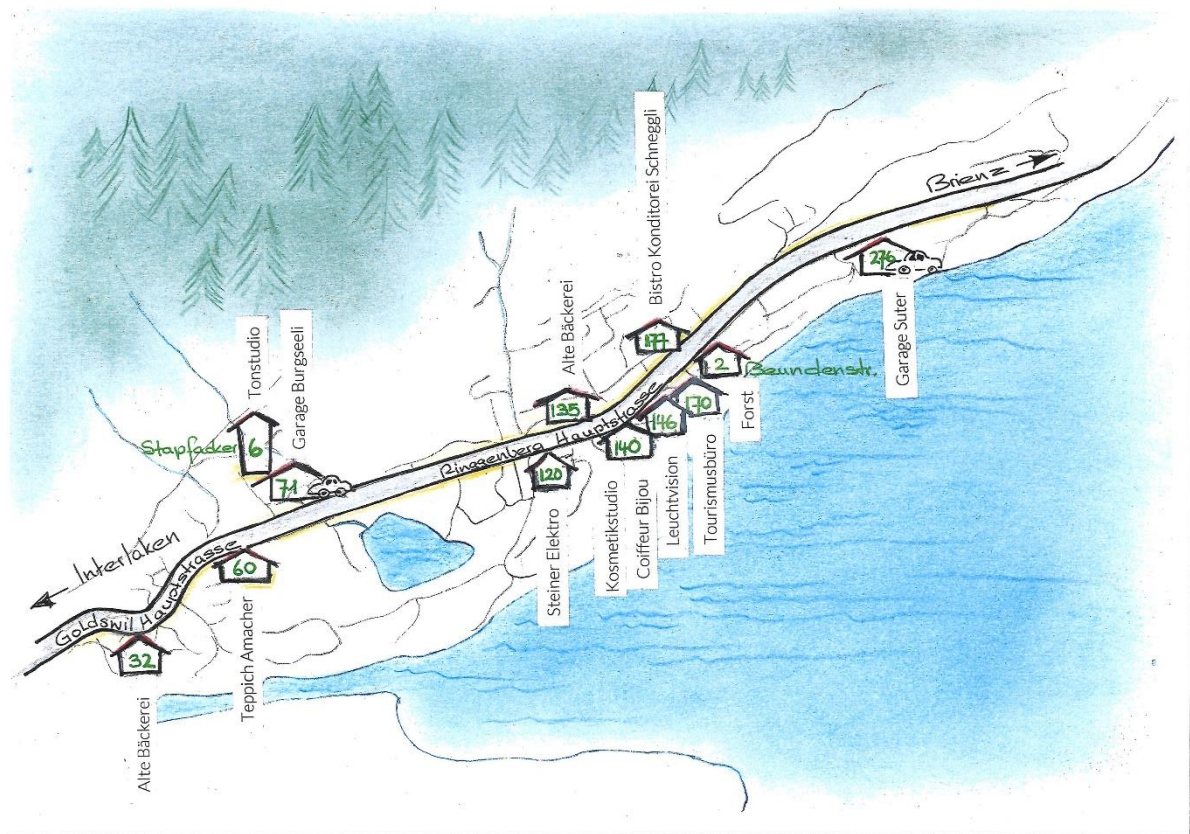
Lea und Kilian erzählen von ihrem letzten Schuljahr:

In dieser nicht ganz so einfachen Zeit sind wir in der 9. Klasse. In diesem Schuljahr verlief alles plötzlich ganz anders. Das Distant-Schooling im ersten

Lockdown, das Tragen von Hygienemasken im Unterricht, das ständige Händewaschen - es waren neue Erfahrungen, an die wir uns zuerst einmal gewöhnen mussten. Ein grosses Projekt war unsere individuelle Vertiefungsarbeit. Nach zwei Wochen intensiver Arbeit, stellten wir unsere Arbeiten fertig. Positiv in Erinnerung bleibt uns die Gemeinschaft der Klasse und die gute Zusammenarbeit mit der neuen Lehrperson. Am meisten werden wir unsere Mitschülerinnen und Mitschüler vermissen. Wir wünschen allen viel Erfolg in der Lehre und allen eine gute Gesundheit.



Werkausstellung mal anders: Das Dorf wird zur Galerie



SCHULE
3852 RINGGENBERG

„Das Dorf wird zur Galerie“

Unter diesem Motto laden wir Sie herzlich ein auf einen Rundgang durch die Dörfer Goldswil und Ringgenberg. In „alten und neuen“ Schaufenstern können Sie Einblick nehmen in unser aktuelles Schaffen an der Schule.

Die Galerie ist „offen“ vom 27. Mai – 15. Juni 2021

Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen und unsere Schaufenstergalerie besuchen.

Freundliche Grüsse und bleiben Sie gesund

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitung der Schule Ringgenberg
Tourismusverein Ringgenberg

Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken-Schweiz

Illustriert von Ruth Roggli, Lehrperson technisch/textiles Gestalten

1. Klasse: Projekt «Stühle auffrischen»

Die erste Klasse hat im Gestalten während einigen Wochen am Projekt «Stühle auffrischen» gearbeitet. Stühle, die überall im Schulhaus verteilt sind und regelmässig genutzt werden, wurden eingesammelt, geputzt, abgeschliffen und anschliessend bunt bemalt und lackiert.

Wir sind alle stolz auf die Resultate, erfreuen uns täglich an den Farbtupfern im Schulhaus und hoffen, dass diese Stühle noch lange genutzt werden.





TAGESSCHULE
3852 RINGGENBERG

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Tagesschule feiert!



Wir sind stolz auf unsere Tagesschule, auf diese Errungenschaft der Gemeinden Ringgenberg, Goldswil und Niederried. Der Name der Tagesschule ist vor 11 Jahren aus einem Wettbewerb in der Schule entstanden. Gesiegt hat der Name «TARIGONI» was so viel bedeutet, wie **T**Agesschule **R**inggenberg, **G**oldswil, **N**iederried.

Durch einen glücklichen Zufall wurde die Hauswartwohnung im Jahre 2009 frei und konnte leicht umgebaut, den Bedürfnissen der Tagesschule angepasst werden. Der Standort ist optimal! Unsere Räumlichkeiten sind direkt im Schulgebäude integriert.

In den 10 Jahren konnten wir den Betrieb permanent qualitativ weiterentwickeln und das Angebot ausbauen. Die Befragung der Kinder, Eltern und Mitarbeitenden, machten die breite Zufriedenheit immer wieder deutlich. Rückblickend können wir sagen, dass das Tagesschulteam eine grosse Beständigkeit hat, welche den Kindern und dem ganzen Betrieb eine grosse Sicherheit gibt.

Durch den Erhalt eines momentan nicht genutzten Schulzimmers direkt neben der Tagesschule, konnten wir im Jahre 2019 die engen Platzverhältnisse über den Mittag auflösen.

Daoud: «Ich finde die Tagesschule nützlich, weil man nicht nach Hause gehen muss und einfach hier essen kann. Es hat auch sehr hilfsbereite Leiterinnen».



Amy: «Ich finde die Tagesschule gut für die Kinder. In der Tagesschule ist man sehr glücklich, weil alle lustig und nett sind».

In unserem Betreuungsteam ist auch das generationenübergreifende Projekt «win3» der Pro Senectute mit unserer Seniorin und unserem Senior eingeschlossen. Sie helfen uns über den Mittag beim Essen servieren, kreativen Basteln oder am Nachmittag bei der Hausaufgabenbegleitung. Pro Jahr leisten sie bei uns über 200 Stunden freiwillige Arbeit.

Die Tagesschule bietet für Kindergartenkinder, sowie für Schülerinnen und Schüler während den Schulwochen ein freiwilliges, familienergänzendes und kostenpflichtiges Betreuungsangebot ausserhalb der Unterrichtszeiten. Es werden derzeit 58 Kinder aus 40 Familien betreut. Die wöchentlich rund 100 leckeren Mittagessen liefert die «Sunnysyta-Küche» aus Ringgenberg.

Tag der offenen Türe:

Am Montag, 14. Juni 2021 ist die Tagesschule von 18.00 – 21.00 Uhr geöffnet. Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail für eine Besichtigung an. Wir freuen uns auf ein reges Interesse.

Tagesschule Ringgenberg

Burgweg 11

3852 Ringgenberg

033 821 04 31 / 079 962 84 51

tagesschule@schule-ringgenberg.ch

www.ringgenberg.ch / Rubrik Bildung



Ninja Warrior 2021 der Schule Ringgenberg

«Und er rennt raus und springt auf die Slackline. Wir sind gespannt, ob er es über den Pool schafft oder nicht!» Das waren die Worte, die die Moderatoren bei fast jedem Kandidaten des Ninja Warrior Ringgenberg verkündeten. Der Ninja Warrior fand am 1. April 2021 statt und war für die 6.-9. Klasse eine coole Abwechslung im momentanen Corona-Alltag.

Vor dem Ninja Warrior hatten alle Klassen Zeit, sich auf einen Übungsparcours bzw. auf die Qualifikation vorzubereiten. Von jeder Klasse durften das schnellste Mädchen und der schnellste Junge einzeln antreten, und die zweit-, und drittbesten Mädchen und Jungen als Team. Als dann der echte Ninja Warrior begann, durften wegen Corona nur die Teilnehmenden, Moderatoren und Lehrpersonen in die Burgseelihalle. Alle Klassen durften aber per TEAMS-Liveübertragung vom Klassenzimmer aus zuschauen.



Gewinner/Innen (v.l.n.r): Lia, Livia, Jana, Joshua, Emil, Bruno

Der Parcours war (aus eigener Erfahrung) sehr cool, aber auch anstrengend. Es waren raffinierte Hindernisse, die sich die Lehrpersonen ausgedacht hatten. Bei den Teams hat das Team «Zwärge» (8. Klasse: Livia, Jana, Emil und Bruno) gewonnen. Bei den Einzelläufen haben Lininja (Lia) und Mike oxlons (Joshua) gewonnen. Alle Einzelteilnehmer und Teams hatten einen Kampfnamen.

Ich freue mich schon auf den Ninja Warrior 2022 😊

Lia Wittwer, 7.Klasse

Wir gehen in Pension



Marlyse Margelist war seit dem 01.08.2013 an unserer Schule als Lehrperson und als Schulleiterin tätig: Vorallem im Zyklus 3, hat sie leidenschaftlich Französisch unterrichtet.

Wir lassen sie ungern ziehen, aber ihr Ehemann Reini freut sich sicher auf die gemeinsame Zeit im Ruhestand.

Esther Binggeli war seit 01.08.2012 bei uns als Heilpädagogin tätig. Vor allem die Kleinen an unserer Schule hat sie mit Herzblut in allen Belangen unterstützt.

John Moser war seit 1986 bei uns. Viele kennen ihn noch aus der eigenen Schulzeit. Er war Klassenlehrer an der Mittelstufe und für ihn wie auch für uns wird das Abschiednehmen nicht einfach.

Allen wünschen wir viel Spass im Ruhestand.

Wir werden euch vermissen und in bester Erinnerung behalten.



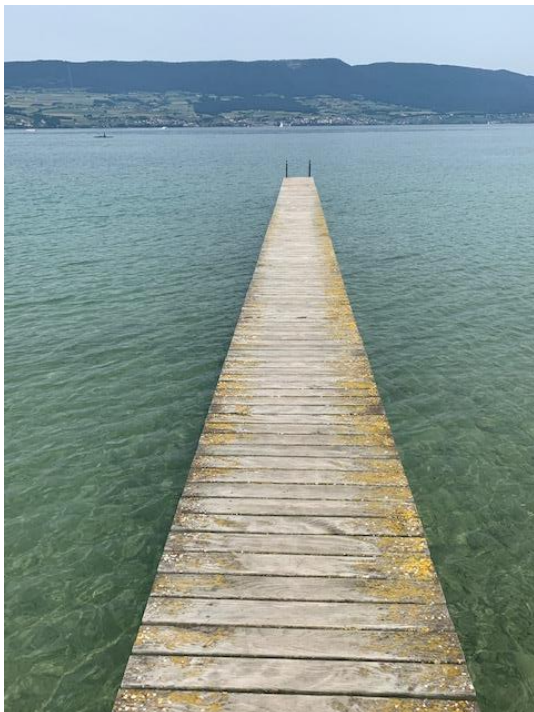
Termine

Aktuell ist es für uns, wie für alle, eine grosse Herausforderung Termine zu planen - wir wissen alle warum. Folgende Anlässe/Termine/Veranstaltungen finden nach Möglichkeit statt.

Danke für Ihr Verständnis.

27.05. bis 15.06.2021	Galerie im Dorf, Werkaustellung mal anders
03.06.2021	traditioneller Burgseelilauf für SchülerInnen der 3. – 9. Klasse
08.06.2021	Begrüssungselternabend Kindergarten (voraussichtlich)
23.06.2021	Wellentag
01.07.2021	Verabschiedung Schulabgänger/innen
02.07.2021	Beginn 6 Wochen Sommerferien
16.08.2021	1. Schultag Schuljahr 2021/22
08.09.2021	Papiersammlung

Abschied aus Ringgenberg



Mit dieser Ausgabe der Schuel-Zytig verabschiede ich mich von Ihnen als Schulleiterin. Nach acht spannenden und herausfordernden Jahren in Ringgenberg fängt für mich ein neuer Lebensabschnitt an.

Ich gehe ohne Bedenken - weil ich die Schule in guten Händen weiss - aber nicht ohne Wehmut.

Ich danke dem Team, den Behörden, den Eltern und der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen, die Unterstützung und die Loyalität.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser alles Gute für die Zukunft begleitet von Gesundheit und Zufriedenheit.

Marlyse Margelist, Schulleiterin